

# RS OGH 2006/2/15 13Os132/05v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.02.2006

## Norm

StGB §31a

StPO §410

## Rechtssatz

Für die Schuld- oder Subsumtionsfrage nicht entscheidende Tatsachen sind nicht Gegenstand einer Wiederaufnahme. Unter dem Aspekt der sogenannten Urteilswahrheit relevante derartige Tatumstände kommen allerdings als Gründe für eine nachträgliche Strafmilderung in Betracht.

Nachträgliche Strafmilderung ist auch nach vollstreckter Strafe oder Eintritt der Vollstreckbarkeitsverjährung zulässig.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 132/05v

Entscheidungstext OGH 15.02.2006 13 Os 132/05v

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0120540

## Dokumentnummer

JJR\_20060215\_OGH0002\_0130OS00132\_05V0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)